

Magazin

robotron



Erweiterung Firmengebäude

Gründung Robotron Austria GmbH

Energie-Effizienz-Forum in Russland

Agenda 2010

Robotron mit Standort in Wien

Nach einem erfolgreichen Markteintritt in Österreich haben wir am 11.12.09 gemeinsam mit der Firma HAKOM EDV-Dienstleistungsges. m. b. H. in Wien unsere neue Tochtergesellschaft die „Robotron Austria GmbH“ gegründet.

robotron Austria

Ziele sind es, den Kunden in Österreich eine bessere Betreuung direkt vor Ort zu bieten und das Vertrauensverhältnis weiter auszubauen. Darüber hinaus sehen wir Wien als günstigen Standort zur weiteren Markterschließung in den Balkanländern. So verfolgen wir das Ziel, neben Bulgarien demnächst auch in Mazedonien Fuß zu fassen. Vor Ort werden wir die Arbeiten vorerst in enger Zusammenarbeit mit der Firma HAKOM, die mit 30 % an der Robotron Austria GmbH beteiligt ist, organisieren. Hierfür wurde ein entsprechender Partnervertrag abgeschlossen.

Neues Bürogebäude bezogen

Am 01.11.09 haben wir planmäßig unser neues Bürogebäude auf der Stuttgarter Straße übernommen. Durch die Bereitstellung von 1.840 m² Bürofläche wurde Raum für 107 neue Arbeitsplätze geschaffen. Für viele Mitarbeiter haben sich dadurch die Arbeitsbedingungen deutlich verbessert. Mit dem Bau des neuen Flügels wurden die Voraussetzungen für

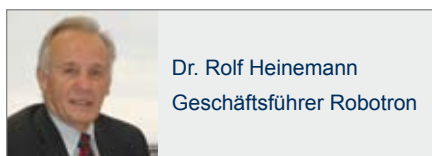
das weitere Wachstum der Firma in den kommenden Jahren geschaffen.

Im neuen Bürokomplex wurde auch ein modernes, den neuesten Sicherheitsanforderungen entsprechendes Rechenzentrum eingerichtet. Um einen Beitrag zur Energieeffizienz zu liefern, nutzen wir die in unserem Rechenzentrum anfallende Wärme für die Heizung und Warmwasseraufbereitung im neuen Gebäude.

Gewachsene Mannschaft

Bezogen auf das Jahr 2009 können wir wieder auf ein sehr erfolgreiches Wachstum zurückblicken. 25 Neueinstellungen ließen die Robotron-Mannschaft auf 210 Mitarbeiter anwachsen. Unter anderem durch interessante und beliebte Firmenveranstaltungen, wie der gemeinsame Theaterbesuch anlässlich des 19. Jahrestages der Firmengründung und unserer romantischen Weihnachtsfeier auf der Festung Königstein, kann auch weiterhin auf ein gutes Klima im Team gesetzt werden.

2010 werden wir zum 20. Jahrestag der Firmengründung hoffentlich wieder ein für alle Mitarbeiter erfolgreiches Geschäftsjahr feiern können.



Dr. Rolf Heinemann
Geschäftsführer Robotron

Inhalt

Agenda 2010	1
Robotron ist Oracle Platinum Partner	2
Robotron jetzt auch mit Sitz in Wien	2
Auftrag vom russischen Energieminister	3
Personalentwicklung.....	3
Aktuelle Projekte und Ausschreibungen	4
Robotron bereitet Münchner Daten auf	4
Langjährige Entwicklungspartnerschaft mit DORMA Time + Access	4
Robotron verhilft den Quarzwerken zu einem papierlosen Warenverkehr	5
robotron*econtract	5
10 Jahre Software mit Energie im Schloßerland Sachsen	6/7
Neue Laufzeiten der Kurse für Portfoliomanagement und Gasbilanzierung	7
Modul-ABC: robotron*EdifactSortierer	7
MaBiS in den „Startlöchern“	8
Portfoliomanagement-Lösung für Ökostromzertifikate.....	8
Risikomanagement bei der VNG	8
Robotron kooperiert mit Partnern in der Oracle BI Community.....	9
Von der Muse geküsst: Robotroner hauen auf die Pauke	10
„Alter Schwede“	10
Robotron-Sponsoring	11
Abteilung Fußball des SV Robotron.....	11
Der kleine Turner	11
Erfolgreiches 5. Robotron Business Café ..	12
Veranstaltungen von/mit Robotron.....	12

Robotron ist Oracle Platinum Partner

Die Robotron Datenbank-Software GmbH ist einer der ersten Oracle Platinum Partner in Deutschland geworden. Auch die Robotron Schweiz GmbH übernimmt diesen Oracle-Status. Damit löst Robotron seinen Status Certified Advantage Partner und die Robotron Schweiz den Status als Certified Partner ab.

ORACLE Platinum Partner

Im Rahmen der technologischen Fokussierung werden wir uns noch intensiver den Themen Oracle Datenbank 10g/11g, Performance Tuning, Enterprise Manager, RAC, Enterprise Linux, Fusion Middleware und Business Intelligence zuwenden, um bei unseren Kunden als Oracle-Spezialist verschiedenster Themengebiete auftreten zu können.

Neue Telefonnummern

Die neuen Räume in Dresden wurden zum 02.11.09 bezogen und bieten mehr Platz für die vielen klugen Köpfe von Robotron.

Während einige Mitarbeiter neue Büros erhielten, änderte sich für alle die Telefonnummer. Sie erreichen Robotron nun unter:

**Telefon: 0351/258 59-0
bzw. 0351/258 59-26 10**

Fax: 0351/258 59-36 99

Intern wird der bisherigen Durchwahl eine 2 (Telefon) bzw. 3 (Fax) vorangestellt.



Robotron jetzt auch mit Sitz in Wien

Gründung einer neuen Tochterfirma

Um die Verbreitung der Produkte und Dienstleistungen intensiv in Österreich und auch Südosteuropa voranzutreiben, gründete Robotron gemeinsam mit dem Wiener Vertriebspartner HAKOM EDV-Dienstleistungsges. m. b. H. Ende letzten Jahres die Robotron Austria GmbH.

Maßgebend hierfür waren die verstärkten Aktivitäten im österreichischen Energiemarkt sowie das große Interesse auf der Kundenseite. Mit dem neuen Standort in Wien soll nun unter Mitwirkung von Experten des österreichischen Energiemarktes verstärkt die Betreuung der bestehenden Kunden Energieversorgung Niederösterreich (EVN) mit ihrer bulgarischen Tochter sowie der Wienstrom GmbH vor Ort erfolgen. Hierbei soll vor allem auch auf die Besonderheiten des österreichischen Energiemarktes eingegangen werden, um die lokalen Anforderungen in die Produktentwicklung und Serviceleistungen der hochgradig standardisierten Lösungen einfließen zu lassen.

Erste Schritte auf neuem Terrain

Die beiden designierten Geschäftsführer, Dr. Rolf Heinemann und Stefan Komornyik, absolvierten bereits im Dezember 2009 ihren Antrittsbesuch bei führenden Managern der österreichischen Energiewirtschaft in Wien und Niederösterreich. Die Geschäftsführung der Wienstrom GmbH, der Vorstandsvorsitzende der EVN AG, Geschäftsführer der EVN Netz GmbH und der EVN Bulgarien sowie die Geschäftsführung der e&t Energiehandels. m. b. H. zeig-

ten großes Interesse an den geplanten Aktivitäten und begrüßten die Ausrichtung der neuen österreichischen Tochterfirma.

Um das Unternehmensziel zu erreichen, wird das Team in Wien sukzessive in den Bereichen Vertrieb und Support aufgestockt. Zudem ist ein reger Informationsaustausch mit der Robotron Schweiz GmbH geplant, um von den wertvollen Erfahrungen bei der Bearbeitung des Schweizer Marktes zu profitieren.

Neben der Betreuung der Bestandskunden sind für dieses Jahr zahlreiche Vertriebsaktivitäten geplant, wobei neben den großen Energieversorgern auch eine klare Ausrichtung auf österreichische Stadtwerke besteht. So wird ein Vertriebsteam bestehend aus Mitgliedern der Robotron Datenbank-Software GmbH und der Robotron Austria GmbH im Rahmen einer Roadshow interessierten österreichischen Unternehmen im ersten Halbjahr 2010 das Unternehmensportfolio näher vorstellen.

Gemeinsam auf der E-world

Auf der E-world 2010 wird die Robotron Austria GmbH ihren ersten offiziellen, öffentlichen Auftritt bestreiten. Geschäftsführer Stefan Komornyik freut sich darauf, die Besucher über den neuen Wiener Standort auf dem Robotron-Stand (Halle 3, Stand 248) informieren zu dürfen.



Stefan Komornyik
Geschäftsführer
Robotron Austria GmbH

Robotron erhält Auftrag vom russischen Energieminister

Am 28.10.09 empfing der russische Energieminister, Sergej Schmatko, die Robotron Datenbank-Software GmbH als Konsortialführer des Energie-Effizienz-Konsortiums Germany (EEK) im Ministerium in Moskau.

Die Regierung Russlands hat die Probleme des Energiesparens und der Energieeffizienz zur Chefsache gemacht und einen entsprechenden Gesetzesentwurf vorgelegt.

Das bereits langjährige Wirken von Robotron in Moskau sowie das Vertrauen Russlands in die Qualität und Leistungsfähigkeit des deutschen Mittelstandes bestärkten den Minister darin, Robotron mit der Aufgabe zu betrauen, die Konzeptionserstellung zur Energieeffizienz in Russland zu unterstützen. Der Geschäftsführer von Robotron, Ulf Heinemann, äußerte gegenüber Minister Schmatko die Gewissheit, aufgrund der Expertise von Robotron und den anderen beteiligten Firmen in diesem Bereich im deutschen Energiemarkt, eine zielführende Lösung gemeinsam mit den russischen Fachleuten erarbeiten zu können.

Vorab fand in der deutschen Botschaft in Moskau ein Energie-Effizienz-Forum statt, bei dem sich Robotron als Konsortialführer der EEK mit verschiedenen Leistungen für den Energiemarkt in Russland präsentierte. Anliegen des Energie-Effizienz-Forums war es, deutschen mittelständischen Unternehmen eine Gelegenheit zu geben, russischen Unternehmern, Entscheidungsträgern und Politikern ihr innovatives, auf Energie-Effizienz ausgerichtetes Know-how vorzustellen. Robotron konnte sich in diesem Rahmen den mehr als 60 teilnehmenden Unternehmen der Energiewirtschaft wie Netzbetreiber, Lieferanten, Vertriebe, große Stromverbraucher, aber auch Vertretern föderaler und regionaler Behörden präsentieren.

Dem Energie-Effizienz-Konsortium EEK gehören bislang neben Robotron die Firmen ITF-EDV Fröschl GmbH, ECG Erdgas-Consult GmbH und HAKOM EDV-Dienstleistungsges.m.b.H an. Aktuell steht die KEVAG Koblenzer Elektrizitätswerk und Verkehrs-AG bereits in intensiver Verhandlung zur Mitarbeit in dem Konsortium.



Den erfolgreichen Aktivitäten in Russland wird derzeit durch die Gründung der Robotron Rus mit Sitz in Moskau Rechnung getragen, da diese Stadt einen besonderen Schwerpunkt der Markterschließung Russlands bildet. Mit dem Referenzkunden OEK Moskau wird **robotron**e*count** für das Moskauer Stromnetz eingeführt.



Ulf Heinemann
Geschäftsführer Robotron

Personalentwicklung

Das Jahr 2009 brachte Robotron zahlreiche kluge Köpfe mit Energie, wobei die Bereiche Vertrieb, Consulting und Entwicklung den größten Personalszuwachs erfuhren. Insgesamt haben 25 neue Mitarbeiter – überwiegend mit einem Hoch-/Fachhochschulabschluss im Bereich IT – ihre Arbeit aufgenommen.

Diese positive Personalentwicklung wird auch 2010 fortgesetzt. So konnten Anfang des Jahres bereits zwei neue

Mitarbeiter für die Robotron Datenbank-Software GmbH in Dresden sowie ein neuer Mitarbeiter für die Robotron Schweiz GmbH gewonnen werden.

Für die nachhaltige Sicherung unseres IT-Fachkräftebedarfs wird ein Schwerpunkt der Personalarbeit auf einer intensiven Zusammenarbeit mit Hoch- und Fachhochschulen liegen, um frühzeitig Mitarbeiter gewinnen und binden zu können. Neben der Betreuung von Diplom-

arbeiten sind auch Workshops im Unternehmen und die Präsentation unserer Aufgaben und Einstiegsmöglichkeiten bei Veranstaltungen der Hoch- und Fachhochschulen geplant.



Solveig Sumner
Personal- und
Rechtsreferentin

Frau Ellen Kirillov



Bereits im Rahmen ihres Studiums an der HTW Dresden war Frau Kirillov als Praktikantin, Werkstudentin und Diplomandin in unserem Unternehmen tätig. Nach erfolgreichem Abschluss betreut sie seit dem 01.09.09 als Systemberaterin unsere Auftraggeber in der Energiewirtschaft.

Herr Kejmen Dzaferi



Herr Kejmen Dzaferi verfügt über ein abgeschlossenes Studium der Umweltinformatik und ist seit dem 01.09.2009 als Berater in unserem Unternehmen tätig. Als zertifizierter Energieeffizienz-Auditor (TÜV) berät er unsere Kunden auf diesem Gebiet.

Aktuelle Projekte und Ausschreibungen

Das Vertrauen unserer Bestandskunden und die stetige Weiterentwicklung ihrer Anforderungen an innovative Systeme und effektive Lösungen sorgten in den letzten Monaten weiterhin für den andauernden Zugang von Aufträgen. Ein Zustand, der den Vertrieb sehr erfreut, aber den Ressourcen-Planern unserer Consulting-Abteilungen trotz permanenten Neueinstellungen mitunter Kopfzerbrechen bereitete. Zu den wichtigsten neuen Projekten zählen:

- VNG Verbundnetz Gas AG:
 - Risikomanagement: Erweiterung des Moduls Portfoliomanagement zur Berechnung von Kredit- und Wiedereindeckungsrisiken für Gaslieferverträge
 - Angebotskalkulation von Gaslieferungen an Großkunden
- Stadtwerke Düsseldorf AG
 - „Bilanzkreismanagement-/Prognose-system“ mit **robotron*sales** zur termingerechten Umsetzung MaBiS
- Wingas GmbH & Co. KG
 - Einführung Energiedatenmanagement-System **robotron*count**
- EWE AG in Oldenburg
 - Prognose, Angebotskalkulation und Portfoliomanagement für Strom
 - komplette Angebotsprozessbetrachtung mit nachgelagertem Portfoliomanagement und Kalkulation komplexer Gasangebote
- Wienstrom GmbH
 - Einführung Vertriebssystem **robotron*sales** für die Back-to-back-Beschaffung von Großkunden und das Portfoliomanagement
- Energieversorgung Niederösterreich AG (EVN)
 - EVN-Tochterunternehmen in Bulgarien und Mazedonien werden auf **robotron*count** umgestellt
 - EVN AG in Maria-Enzerdorf führt **robotron*sales** zur Prognose und zum Fahrplanmanagement ein
- Sächsische Staatskanzlei
 - Erweiterung Fördermittelverwaltung

Robotron bereitet Münchner Daten auf

Das „Zentrale Informationsmanagement- und Analysesystem“ (ZIMAS) ist Teil der Informationsplattform des Statistischen Amtes München. Hier werden Daten aus den vielfältigen Bereichen des städtischen Lebens verarbeitet, gespeichert und für verschiedene Zwecke der Informationsversorgung aufbereitet. Die Basis bildet ein Data Warehouse als zentrale Datenbank mit modernen Entwicklungs- und Auswertungswerkzeugen, die den schnellen und flexiblen Zugriff auf die Inhalte ermöglicht. Das Data Warehouse führt bisher getrennt gehaltene Daten aus Fachverfahren und -systemen zusammen und garantiert durch die Möglichkeit einer laufenden Fortschreibung immer deren Aktualität.

Seit Januar 2009 helfen Robotron-Mitarbeiter dem Statistikamt bei der inhaltlichen und technischen Ausgestaltung des Systems ZIMAS. Für die analytische Auswertung werden neue Themenbereiche erschlossen, zum Beispiel

durch die Bereitstellung von Bildungsindikatoren sowie einer Gewerbedatei. Die Umsetzung eines Themenbereiches besteht dabei aus der:

- Analyse von Informations- und Darstellungsbedürfnissen sowie den zur Verfügung stehenden Datenquellen
- Kennzahldefinition
- Data-Warehouse-Modellierung
- Implementierung der Auswertungsanwendung
- Portalintegration

Daneben wirkt Robotron beratend im Bereich der Oracle-Technologie (zum Beispiel zum Einsatz der Oracle-OLAP-Option) und der Oracle-Business-Intelligence-Werkzeuge mit.



Marco Fischer
Senior-Systemberater
Consulting Industrie

Langjährige Entwicklungspartnerschaft mit DORMA Time + Access

Die DORMA Time + Access GmbH in Bonn (ehemals MBB Gelma GmbH) ist einer der erfahrensten Anbieter von großen Systemen (Hard- und Software) für Zutrittskontrolle, Zeiterfassung und Zeitwirtschaft.

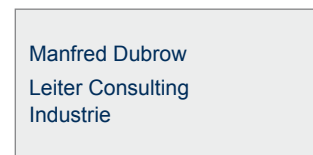
Das Produkt MATRIX ist das strategische Zukunftsprodukt des Unternehmens. Wesentlicher Bestandteil der DORMA Matrix-Systeme ist eine Software, die von einer gemeinsamen Plattform aus nicht nur Zeitwirtschaft, Zutrittskontrolle und Fluchtwegsicherung, sondern auch Gebäudeleitmanagement und Videoüberwachung koordiniert.

Robotron wirkt seit längerem an der Umsetzung der MATRIX-Software vor allem auf folgenden Gebieten mit:

- Entwurf, Entwicklung und Programmierung
- Ausarbeitung von Testszenarien und deren Durchführung
- Anwenderschulungen für Partnerunternehmen und Kunden von DORMA Time & Access



Entwicklungsschwerpunkte waren zum Beispiel das Komponenten-Framework, die Integration von Fremdsystemen, die Ausweisverwaltung (einschließlich Besucherausweisen) und die Mandantenverwaltung.



Manfred Dubrow
Leiter Consulting
Industrie

Robotron verhilft den Quarzwerken zu einem papierlosen Warenverkehr

Für die Quarzwerke GmbH entwickelte Robotron eine Integrationslösung auf Basis der Oracle SOA Suite 10g. Diese ermöglicht einen automatisierten Austausch von Lieferschein- und Rechnungsdaten zwischen dem datenführenden SAP-System und verschiedenen Kommunikationsservern.



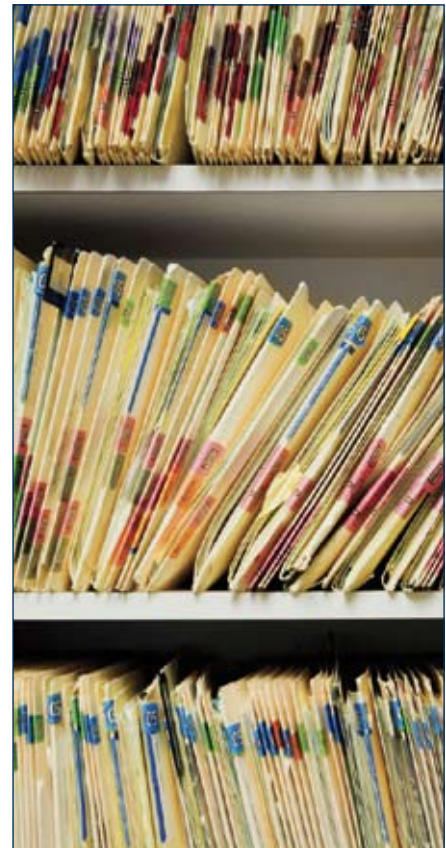
Der Datenaustausch kann aufgrund der offenen Lösung mit verschiedenen Nachrichtenstandards wie EDIFACT, VDA oder XML erfolgen. Somit tauschen die Quarzwerke künftig mit ihren Kunden Lieferscheine und Rechnungen elektronisch und vollständig papierlos aus.

Mit der Umstellung von einem Papierbasierten auf einen elektronischen

Datenaustausch sparen die Quarzwerke erheblich Kosten ein. Die klar strukturierte und flexible Architektur der Oracle SOA Suite vereinfacht die Abbildung sowie die rasche Änderung der relevanten Prozesse. Aufgrund des Einsatzes von IT-Standards wie BPEL, ESB und Web Services erlaubt sie zudem eine Anbindung weiterer Kunden mit deutlich reduziertem Aufwand.

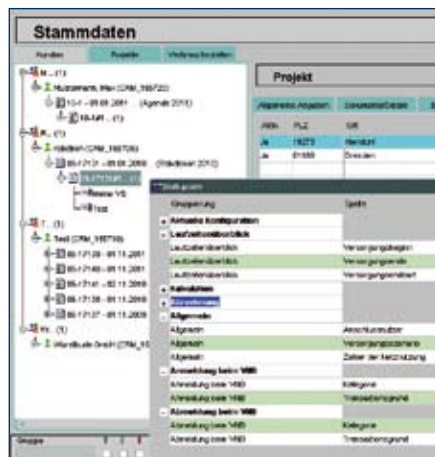


Lars Geldner
Projektleiter



robotron*~~e~~contract bei der WEMAG AG

Nach der Fertigstellung des Vertragsmanagements **robotron*~~e~~contract** wurde dies bei der WEMAG AG erfolgreich produktiv gesetzt. Damit wurde das bisherige CRM-System von Siebel abgelöst. Die Migration erfolgte innerhalb weniger Tage, so dass die Nichtverfügbarkeit der Systeme für die Fachabteilungen so gering wie möglich gehalten werden konnte.



In nur 13 Monaten setzte Robotron das Projekt von der Konzeption bis zur erforderlichen Datenmigration um.

Das neue System bietet unter anderem folgende Funktionalitäten:

- Vertriebsunterstützung durch einfache Generierung von Alternativ- und Folgeverträgen
- komplette Integration des WEMAG-Kalkulationstools per Datenbank-API-Schnittstelle
- Datenverknüpfung aus dem Vertragsmanagement mit den Daten aus **robotron*~~e~~count/e~~sales~~**, so dass z. B. die Anzeige der Lastgänge auch im Vertragsmanagement möglich ist
- Ablage der für das Netzutzungsmanagement wichtigen Informationen zu Kündigungsterminen, Vorlieferanten und Transaktionsgründen – diese Daten werden durch die völlige Integration in das System direkt per **NMplus** ausgelesen und für die Netzutzungsprozessverarbeitung benutzt



- automatisierte Prozessbegleitung: der Status eines Liefervertrages kann jederzeit geprüft werden, so dass auf fehlende Angaben hingewiesen wird
- Integration einer eigenen Dokumentenverwaltung (je Kunde, Vertrag und Verbrauchsstelle können Dokumente der verschiedensten Formate hinterlegt werden)
- Mandantenfähigkeit über Oracle-Policies: auf der Datenbankebene ist bereits gesichert, welcher Nutzer welche Daten ändern darf
- Rechteverwaltung: Zugriff auf einzelne Datensätze mittels Oracle-Policies

Thomas Koch
Systemberater
Energiewirtschaft





eine traumhafte Kulisse für den Ausklang des ersten Veranstaltungstages – 2007 auf Schloss Wackerbarth



Jahrestagung 2005 – zum letzten Mal im Robotron-Firmengebäude und durch die hohe Teilnehmerzahl schon recht beengt



10 Jahre Software mit Energie im Schlösserland Sachsen

10 Jahre Anwendertreffen bei Robotron

Chronik des Kundentreffens

Im November jährt sich die Jahrestagung **robotron*e/count/robotron*e/sales** zum 10. Mal. 10 Jahre voller neuer Produkte und Problemlösungen, interessanter Diskussionen, spannender Workshops und viel Kultur im „Schlösserland Sachsen“. Angefangen im kleinen Rahmen in unserem Dresdner Firmengebäude findet unser Anwendertreffen mittlerweile zum Beispiel in Räumen des Congress Centrums Dresden statt.

Unsere Tagung hat sich zur Kommunikationsplattform und zum Highlight für die Anwender unserer Energiedatenmanagement-Systeme (EDM-Systeme) aus dem Strom- und Gasmarkt entwickelt. Gäste aus verschiedenen Ländern verschaffen sich an zwei Tagen einen Überblick u. a. über aktuelle Marktentwicklungen, Herausforderungen im Strom- und Gassektor und unsere Lösungsvorschläge hierfür. Wir stellen ihnen neue und weiterentwickelte Module vor, die ihnen die tägliche Arbeit erleichtern sollen.

Nach einem Tag voll energiereicher Vorträge und Workshops verbrachten unsere Gäste und Kunden einen Abend in angenehmer Atmosphäre wie auf der Festung Königstein, Schloss Moritzburg oder der Burg Wesenstein. Hier bot sich immer die Möglichkeit, zwischen Wein, Menü und kulturellem Programm mit Robotron-Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen und ihre individuellen Anliegen oder auch Anregungen zu diskutieren.

Jahrestagung 2009

Erstmals 2009 kombinierten wir unsere Jahrestagung mit dem Kundentreffen der ECG Erdgas-Consult GmbH und präsentierten den Teilnehmern so die Lösungs- und Entwicklungspartnerschaft Robotron|ECG solutions. Im September konnten wir 110 Kunden von Robotron und der ECG im Internationalen Congress Center Dresden begrüßen.

Durch Liberalisierung und Wettbewerb unterliegt der Energiemarkt einer weitreichenden Dynamik. Die Marktpartner müssen schnell auf die regelmäßigen Änderungen der Rahmenbedingungen reagieren. Daher sind Strom- und Gasunternehmen auf regelmäßige Anpassungen und Erweiterungen ihrer Energiedatenmanagement-Systeme angewiesen. Vom 17. bis 18. September wurden diese Neuheiten, Weiterentwicklung sowie aktuelle Themen aus dem Strom- und Gasmarkt in zahlreichen Vorträgen, Workshops und Diskussionen erörtert. Schwerpunktthemen waren unter anderem Smart Metering, Portfoliomanagement und -optimierung, EDM-Gas und Speicherlösungen sowie Bilanzkreisabrechnung und Regelenergiemanagement.

Einen gelungenen Abschluss des ersten Veranstaltungstages verlebten unsere Gäste im Schloss Proschwitz. Empfangen wurden sie von August dem Starken, seiner Gräfin Cosel und dem Hausherrn Prinz zur Lippe

Seien Sie dabei, wenn sich die Spezialisten der Energiewirtschaft zur 10. Jahrestagung **robotron*e/count** und **robotron*e/sales** am 4. und 5. November 2010 wieder in Dresden treffen. Wir freuen uns, auch Sie als Gast



Jahrestagung 2009 – Internationales Congress Center Dresden wird Veranstaltungsort

Neue Laufzeiten der Kurse für Portfoliomanagement und Gasbilanzierung

Den steigenden Anforderungen und der zunehmenden Komplexität der Systeme **robotron**e*count** und **robotron**e*sales** Rechnung tragend, haben wir die Laufzeiten einiger Kurse angepasst.

Im Kurs „**robotron**e*sales für Beschaffer – Portfoliomanagement**“ (EC30.15) wird nun dem Thema Risikomanagement größere Aufmerksamkeit gewidmet. Dies macht eine Verlängerung der Kursdauer von bisher 2 auf 3 Tage notwendig. Der Kurs findet in dieser Ausprägung erstmals vom 10. bis 12.05.2010 statt.

Die Inhalte des Kurses „**robotron**e*count – Gasbilanzierung**“ (EC30.29) erweitern wir um das Thema Mehr-/Mindermengenabrechnung für RLM- und Standardlastprofil-Kunden. Somit verlängert sich die Kursdauer von 1 auf 1,5 Tage. In dieser Form führen wir den Kurs am 24./25.06.2010 zur ersten Mal durch.



Sylvia Maier
Leiterin Schulung
Energiewirtschaft

Jahrestagung 2010

In diesem Jahr findet die Jahrestagung wieder gemeinsam mit der ECG am 4. und 5. November in Dresden statt. Um allen Kunden, ob aus dem Strom- oder Gas-Sektor, gerecht werden zu können, haben wir in diesem Jahr unsere Tagung in den November verlegt. Bitte beachten Sie diese Abweichung bei Ihrer Planung!

Mareen Hampel
Organisation
Jahrestagung



Sabine Nagel
Organisation
Jahrestagung



robotrone*sales** und dem 10. ECG-Kunden begrüßen zu dürfen.

Modul-ABC **robotron*EdifactSortierer**

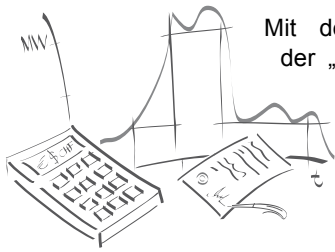
Bei den meisten Energieversorgern werden EDIFACT-Nachrichten im E-Mail-Postfach nur nach ihrem Absender sortiert, nicht aber nach ihrem Inhalt. Problematisch dabei ist, dass die Bundesnetzagentur festgelegt hat, dass jeder Marktteilnehmer genau eine E-Mail-Adresse für seine Marktkommunikation zum Empfang und Versand von EDIFACT-Nachrichten besitzen darf (1:1-Adressierung). Da aber jeder Teilnehmer verschiedene Markttrollen einnehmen kann und die EDIFACT-Nachrichteninhalte somit differieren, ist es notwendig, die empfangenen Nachrichten schnell und fehlerfrei zu sortieren. Robotron bietet als Hilfe hierfür den **robotron*EdifactSortierer** an. Dieses Werkzeug filtert EDIFACT-Nachrichten entsprechend ihrer Inhalte (Absender, Attribute enthaltener EDIFACT-Dateien). Es schaut in die EDIFACT-Nachricht und sortiert zum Beispiel Zählerstände, Lastgänge (MSCONS), Lieferantenwechseldaten (UTILMD) oder Netznutzungsrechnungen (INVOIC) in die zugewiesenen Absender-Untereordner

(Marktrolle 1 bzw. 2). Diese Untereordner können sortenrein durch die jeweiligen zur Verarbeitung vorgesehenen Systeme (EDM, Abrechnung) ausgelesen werden. Ungewollte Nachrichtentypen bzw. nicht entschlüsselbare Nachrichten werden dabei gleich in separate (Unter-) Ordner aussortiert. Zudem werden der Empfang und die Verarbeitung der einzelnen Nachrichten automatisch protokolliert.

Diese Vorteile entstehen dem Nutzer:

- keine manuelle Prüfung der Nachrichteninhalte
- keine Abhängigkeit von einem EDM- oder Abrechnungssystem
- Verknüpfung beliebiger Systeme wie **robotron**e*count**, SAP etc. ist möglich
- schnelle und preiswerte Anpassung an neue Nachrichtenregeln und Datenformate
- als Dienstleister: keine zusätzlichen Systemlösungen beim Mandanten notwendig

MaBiS in den „Startlöchern“



Mit der Veröffentlichung der „Marktregeln für die Durchführung der Bilanzkreisabrechnung Strom“ (MaBiS) hat die Bundesnetzagentur ein weiteres Kapitel in der Strom-Bilanzierung aufgeschlagen. Dies betrifft alle beteiligten Marktpartner, sowohl in den Rollen Netzbetreiber, Lieferant als auch Bilanzkreisverantwortlichen. Lang erwartet, werden damit die Prozesse grundlegend verändert oder sogar neu definiert.

Bereits im Vorfeld war Robotron aktiv an den Konsultationsrunden beteiligt. Wir sind zu diesem Thema in ständigem Kontakt zu unseren Kunden und verschiedenen Gremien und wirken aktiv an der Ausgestaltung der Prozesse und Dokumente mit.

Bislang beschränkte sich die Bilanzierung auf das Errechnen von Energiemengen bezogen auf Lieferanten, Bilanzkreise und Regelzonen. Der Datenabgleich fand im Wesentlichen auf bilateraler Basis zwischen den einzelnen Marktpartnern statt. Einheitliche Regelungen für marktweite Clearing-Prozesse wurden seit langem diskutiert, aber eine juristisch belastbare Festlegung fehlte. Dem wurde mit MaBiS nun Abhilfe geschaffen.

Robotron setzt alle dafür erforderlichen Prozesse in einem neuen MaBiS-Modul um. Erfreulicherweise laufen bereits hier die ersten Projekte.

Natürlich lassen wir Sie mit der Problematik nicht allein. Wir werden die verbleibende Zeit bis zum Inkrafttreten von MaBiS am 01.04.11 gemeinsam mit Ihnen für die Umstellung nutzen, um pünktlich für die Neuregelungen gewappnet zu sein.



Dagmar Behnke
Leiterin Vertrieb
Energiewirtschaft

Robotron bietet Portfoliomanagement-Lösung für Ökostromzertifikate

Auf der Suche nach einer einfachen Portfoliomanagement-Software für Ökostromzertifikate entschieden sich die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) für den Einsatz von **e/sales** mit dem Modul Portfoliomanagement. Folgende Anforderungen der EKZ werden mit dem Energiedatenmanagement-System (EDM) abgewickelt:

- Abbilden von Büchern und Strukturen für einzelne Energieträger und Qualitäten
- Modellierung von Eigenproduktion
- Beschaffung und Verkauf von Zertifikaten mit ökologischem Mehrwert und weiteren Kosten- und Ertragskomponenten
- Aufteilen von zertifizierten Mengen an Kunden inkl. Back-to-back-Geschäfte
- graphische und tabellarische Darstellung der Positionen von energetischen, finanziellen und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen
- Reservierung von Qualitäten und Quantitäten für spezifische Kundengruppen
- Optimieren der offenen Position – energetisch und finanziell – der einzelnen Energieträger

Im Rahmen des nun gestarteten Projektes wird **robotron**e/sales*** für die

notwendige Modellierung der Ökostromzertifikate mit einer speziellen Maske sowie für den Umgang mit Jahres-, Quartals- oder Monatsmengen erweitert. Somit können Energiemengen für große Perioden zum Beispiel MWh/a auch im Portfoliomanagement genutzt werden.

robotron Schweiz

Mit der Umsetzung des Moduls Portfoliomanagement bietet Robotron seinen Kunden eine direkt in das EDM integrierte Lösung an, um einen vollständigen Workflow innerhalb des Systems von der Angebotserstellung bis zur Beschaffung zu gewährleisten. Das grundsätzlich medienunabhängige System kann nun spezifisch angepasst für Strom, Gas und Zertifikate genutzt werden. Die aktuellen Entwicklungen im Bereich finanzieller Transaktionen, Optimierungsalgorithmen für Speicher sowie dem Ausbau der HFC-Erstellung werden unsere Kunden noch umfassender in ihren täglichen Prozessen unterstützen.

Damian Grand
Senior Consultant
Robotron Schweiz GmbH



Risikomanagement bei der VNG

In der Robotron|ECG solutions bündeln Robotron und die ECG Erdgas-Consult GmbH ihre Kompetenzen, um die Teilnehmer des Strom- und Gasmarktes bei der Umsetzung von Regulierungs- und Wettbewerbsanforderungen umfassend zu unterstützen. Diese Partnerschaft kombiniert **robotron**e/count/e/sales*** mit der **MTS**-Produktfamilie (Management System for Transport and Storage, Trading and Shipping) zu einem am Markt einzigartigem Software-Portfolio.

Zu den wichtigsten neuen Projekten der Robotron|ECG solutions zählt aktuell das Risikomanagement-Projekt bei der VNG Verbundnetz Gas AG. Im Rahmen

der Zusammenarbeit ist das Portfoliomanagement (PFM) von Robotron in die MTS-Familie integriert wurden. Somit können Handelsgeschäfte über eine Schnittstelle an das PFM-System von Robotron übergeben werden. Dort werden beispielsweise das Erfüllungsrisiko und Wiedereindeckungsrisiko je Counterparty automatisch berechnet und die Kennzahlen an die MTS-Software weitergeleitet.



Frank Hermel
Leiter Entwicklung,
Robotron

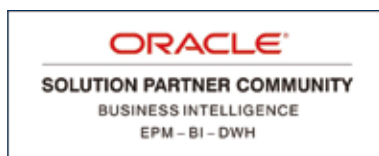


Robotron kooperiert mit Partnern in der Oracle BI Community

Unter dem Dach der Oracle Deutschland GmbH haben sich erfahrene Beratungs- und Implementierungspartner von Oracle zusammengeschlossen, um gemeinsam zukunftsweisende Lösungen basierend auf Oracle-Produkten zu Business Intelligence (BI) zu entwickeln und zu vermarkten. Robotron ist Teil dieser BI Solution Partner Community.

In einer Arbeitsgruppe wurde die Lösung „Manufacturing Intelligence Suite“ geschaffen. Dabei handelt es sich um eine Komplettlösung für die mittelständische Fertigungsindustrie. Jenseits der bereits in den Bereichen Finanzen und Vertrieb etablierten Werkzeuge dienen vorgefertigte Modelle und Applikationen zum Überwachen und Analysieren von Prozessen und Kennzahlen in den Schlüsselbereichen Einkauf, Logistik, Produktion und Forschung/Entwicklung. Die „Manufacturing Intelligence Suite“ geht zunächst auf die Spezifika jedes einzelnen Bereiches ein. Das Besondere ist jedoch

die bereichsübergreifend vernetzte Darstellung von Schlüsselindikatoren, um in immer komplexer werdenden Logistik- und Produktionsnetzwerken langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der anwendenden Unternehmen zu erhalten.



Robotron bringt sein spezifisches Know-how beim Einsatz der Oracle-Datenbank- und -BI-Produkte in praxisorientierten Lösungen ein. Im Rahmen der „Manufacturing Intelligence Suite“ fokussiert Robotron auf die Optimierung und Beschleunigung von Beschaffungsprozessen. Es sollen den Entscheidern u. a. qualifizierte Informationen für das Lieferanten- und Vertragsmanagement

bereitgestellt werden. Der Nutzen liegt vor allem in der signifikanten Verbesserung von Leistung, Qualität, Durchlaufzeiten und Kosten im Einkaufsprozess. Durch die Integration wichtiger Informationen aus den Einzelbereichen haben Entscheidungsträger eine einheitliche, transparente Sicht auf bestimmte Schlüsselkennzahlen.

Robotron wird die bereits entstandenen Synergieeffekte nutzen und sein Engagement auf weitere Bereiche ausdehnen. So soll die Suite demnächst zum Beispiel um die Komponente „Energieeffizienz“ ausgebaut werden.

Manfred Dubrow
Leiter Consulting
Industrie



Von der Muse geküsst: Robotroner hauen auf die Pauke

Dass wir nicht nur sportbegeisterte Mitarbeiter in der Firma haben, konnten wir Ihnen bereits in einer der vergangenen Ausgaben unseres Magazins beweisen. Heute widmen wir uns einer schlagkräftigen Mitarbeiterin. Denn Agnes Fiedler, Systemberaterin bei Robotron, haut kräftig auf die Pauke und das seit 1997 im Universitätsorchester Dresden.

Das Universitätsorchester Dresden besteht seit 1961. Es gilt als eines der namhaftesten Amateurorchester Sachsens und setzt sich überwiegend aus Studenten, Mitarbeitern und Absolventen der TU Dresden zusammen. Seit 1991 ist es als gemeinnütziger Verein an die TU Dresden angebunden. Der Verein teilt sich in die TU-Kammerphilharmonie und das Sinfonieorchester auf. In der Kammerphilharmonie musizieren fast ausschließlich Studenten, deshalb finden Proben und Konzerte nur innerhalb der Semester statt. Dagegen ist das Sinfonieorchester, in dem neben Studenten auch langjährige Mitglieder spielen, ganzjährig mit Ausnahme einer ca. sechswöchigen Sommerpause aktiv. In diesem spielt auch unsere Mitarbeiterin.

Das Repertoire beider Ensembles ist vielseitig, es reicht vom Barock über Klassik und Romantik bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten.



Sinfonieorchester, Lukaskirche Dresden, 2008
Foto: Ulrich van Stipriaan

Hörproben und Konzerttermine finden Sie im Internet unter:
www.tu-dresden.de/orchester/

Neben dem großen Sinfoniekonzert von jedem Orchester pro Semester finden auch regelmäßige Auftritte zusammen mit Chören statt. Besondere Höhepunkte der Orchesterarbeit sind aber die Konzertreisen. So gastierte

das Kammerorchester im Mai 2003 in Norwegen. Das Sinfonieorchester gab im Februar 2004 in Spanien drei Konzerte.

Seit ihrem Studium in Dresden bestimmt Agnes Fiedler mit Pauken und Orchesterschlagwerk den Rhythmus im Orchester mit. Angespornt durch ihre musizierenden Geschwister und den Neid auf ihre Konzertreisen und Auftritte, wollte sie unbedingt ins Orchester. Angefangen als Sechsjährige mit Klavierunterricht und die Übernahme kleinerer Parts wie Triangel oder Große Trommel kam bald die Begeisterung für die Pauke auf, deren Spiel sie unbedingt erlernen wollte. Mit Beginn ihres Studiums in Dresden meldete sie sich beim Universitätsorchester an. Dort spielt sie seitdem mit.

Im Jahr 2011 feiert das Orchester 50-jähriges Jubiläum. Da für das große Jubiläumjahr viele Aktivitäten geplant sind, stehen noch viele Proben und Übungsstunden auf dem Programm. Sie müssen aber nicht so lange warten, um sich ein Bild vom Talent der Musiker machen zu können. **Besuchen Sie doch eines der nächsten Konzerte!**

„Alter Schwede“

Unsere Personalreferentin Solveig Surner steht auf Oldtimer. Momentaner Liebling ist ein Volvo Amazon P120 Baujahr 1967 mit 75 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h.

Von dieser Serie wurden von 1956 bis 1970 in Schweden ca. 670.000 Fahrzeuge gebaut.



Wegen seiner unverwüstlichen Karosserie und des robusten Motors schätzt ihn Solveig Surner als echten Alltagsklassiker.

Zum ersten Mal wurde dieser Volvo in der Schweiz zugelassen. Nach vielen schweizerischen Kilometern fand er den Weg nach Deutschland und seinen 2. Besitzer. Seit Dezember 2008 ist er das langfristige „Projekt“ der Surners.

Nach der Außengestaltung im letzten Jahr stehen im ersten Quartal 2010 noch einige Restaurierungen im Fahrzeuginneren an, bevor er in der wärmeren Jahreszeit wieder für Spazierfahrten und Fahrten zu Robotron genutzt werden kann.

Obwohl Solveig Surner ihren Volvo in erster Linie wegen seiner Alltagstauglichkeit mag, strebt sie eigentlich die Verwirklichung eines großen Traumes an: die Teilnahme an einer Oldtimer-Rallye.

Die Robotroner hoffen, dass sie ihre Personalreferentin bald vom Straßenrand aus anfeuern können!

Robotron sponsert österreichischen Biathleten



Christoph Sumann

Robotron erweitert seinen Stamm an gesponserten Athleten um einen österreichischen Sportler. Neu in die Riege der unterstützten Biathleten tritt Christoph Sumann. Damit erstreckt sich das Feld der durch Robotron unterstützten Wintersportler von der Nachwuchsbiathletin Nicole Wötzel über Romy Beer bis hin zu dem Schweizer Simon Hallenbarther und dem Österreicher Christoph Sumann. Ergänzend wird im Orientierungslauf Baptiste Rollier, einen der zurzeit besten Orientierungsläufer der Schweiz, gesponsert.

Verabschiedet von seiner Biathlon-Profi-Laufbahn hat sich beim IBU-Cup in Altenberg Carsten Pump. Der dreifache Europameister lief nach über 10 Jahren am 10. Januar 2010 sein letztes internationales Rennen für die deutsche Nationalmannschaft. Robotron hat ihn seit 2007 begleitet.



Nicole Wötzel wurde in diesem Jahr als beste Nachwuchssportlerin des Freistaates Sachsen ausgezeichnet.

Abteilung Fußball des SV Robotron Dresden – Mitglieder gesucht!

Freitags ab 17:30 Uhr jagen die Fußballer des SV Robotron dem runden Leder hinterher. Neben dem regelmäßig stattfindenden Training werden aber auch gelegentlich die Kräfte mit anderen Freizeitkickern gemessen.

Trainingsstätte ist die Turnhalle der Schule für Erziehungshilfe auf der Karl-Laux-Straße in Dresden-Strehlen oder bei schönem Wetter auch ein Kleinfeldplatz.

Spielst Du Fußball? Die Mannschaft ist auf der Suche nach neuen Kickern, da sie aktuell nur noch aus 9 Spielern besteht. Interessiert an regelmäßigem Hallenfußball? Dann melde Dich, der Fußball wartet schon!

Marco Richter
Abt. Fußball
www.sv-robotron.de
Telefon: 0163/682 56 56



Robin Mättig

Die cleveren Kids
der Robotroner:

Der kleine Turner

Robin Mättig, Sohn unseres deutschen Systemberaters Vertrieb für die Schweiz Torsten Mättig, ist ein begeisterter Turner. Ob Boden, Barren oder Reck, er beherrscht alles.

Eigentlich begann er vor 4 Jahren mit dem Kinderturnen, um seine überschüssige Energie abzubauen. Schnell zeigte sich aber seine Begabung vor allem am Reck und Barren.

Für eine bessere Förderung wechselte er vor 1,5 Jahren zur Sportgemeinschaft Empor Possendorf. Ein engagierter Trainer und das zweimal in der Woche stattfindende Training führten schnell zu Erfolgen bei Auftritten und Wettkämpfen.

Robin startet mittlerweile in der Altersklasse 6/7. Nachdem die Mannschaft im Herbst Kreismeister geworden ist, siegten die Sechsbis Siebenjährigen ebenfalls in der Mannschafts-Gaumeisterschaft.

Aber auch als Einzelkämpfer liefert Robin Top-Leistungen. Dies bewies er Ende letzten Jahres beim jährlichen Weihnachtspokal mit dem dritten Platz.

Erfolgreiches 5. Robotron Business Café

Am 10. November fand in Zürich das 5. Robotron Business Café mit dem Thema „Smart Metering Compact“ statt. Etwa 35 Kunden und Berater der Energiewirtschaft nahmen daran teil.



Den interessierten Zuhörern wurde das Smart-Metering-Konzept von Robotron vorgestellt sowie die Umsetzung von Pilotprojekten bei der ENSO Netz GmbH präsentiert. Der Erfahrungsbericht der ENSO weckte großes Interesse und führte anschließend zu einer umfangreichen Diskussion.

Ebenfalls auf großes Interesse stieß die Live-Demo von **robotron**e*smart**, der Robotron-Lösung für Smart Metering. Dabei wurde ein Zähler angerufen, ausgelesen und die Daten grafisch visualisiert.

Auch für 2010 sind zwei Business Cafés geplant. Im nächsten, welches voraussichtlich im April/Mai stattfinden wird,

werden vor allem neue Funktionalitäten im **robotron**e*sales** vorgestellt wie

- das Modul Portfoliomanagement
- die Erweiterungen in der Angebotskalkulation
- die neue Berechnungssteuerung

Torsten Mättig
Systemberater Vertrieb
Energiewirtschaft Schweiz



Vertriebsleiter Andreas Frömmel eröffnete neue Vertriebsräume

Ihr neues Büro ist fertig!

Mit Erweiterung unseres Leistungsspektrums um die Energieeffizienzberatung und im Zuge der Vergrößerung unseres Firmenkomples suchen wir unter anderem:

Berater (m/w) für die Energiewirtschaft

Nähere Informationen und weitere Stellenausschreibungen unter www.robotron.de/jobs

Veranstaltungen von/mit Robotron

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort
09. – 11.02.10	E-world of energy and water Halle 3, Stand 248	Messe Essen
09. – 11.02.10	E-world of energy and water Gemeinschaftsstand Smart energy Halle 2, Stand 424	Messe Essen
18.02.10	OracleDeveloperDay „Oracle SecureFiles und das Database File-System in 11gR2“	Robotron, Dresden
14./15.04.10	10. ICG-Branchentreffen Gas	Berlin
April/Mai 10	Robotron Business Café	Zürich 
04./05.05.10	14. Euroforum-Jahrestagung Stadtwerkekongress 2010	Berlin
06./07.05.10	Jahrestagung robotron*SEA	Robotron, Dresden
01. – 03.06.10	Powertage 2010	Zürich 
04./05.11.10	10. Jahrestagung robotron*<i>e</i>count/ robotron*<i>e</i>sales 10. ECG-Kundentreffen	Internationales Congress Center, Dresden

Impressum

Herausgeber

Robotron Datenbank-Software GmbH
Stuttgarter Straße 29
01189 Dresden

Telefon: 0351/258 59 -26 10
Telefax: 0351/258 59 -36 99
E-Mail: rds@robotron.de
Internet: www.robotron.de

Redaktionsschluss: 08.01.2010

Alle Beiträge wurden mit der größten Sorgfalt erarbeitet. Für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und daraus resultierende Folgen kann keinerlei Haftung übernommen werden.

Der Herausgeber macht darauf aufmerksam, dass Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen marken-, patent- oder warenzeichenrechtlichem Schutz unterliegen.

Druck

MAXROI Graphics GmbH, Görlitz